Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 52 (1979)

Heft: 4

Rubrik: Panorama

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ordre du jour de la 51e assemblée des délégués à Schaffhouse

1. Allocution du président central
2. Détermination du nombre des délégués et désignation des scrutateurs
3. Procès-verbal de la 50e Assemblée des délégués du 9 avril 1978 à Bâle
4. Rapports annuels du comité central
5. Rapport annuel du rédacteur du PIONIER
7. Rapport financier du PIONIER et des réviseurs des comptes
8. Décharge du comité central
9. Décharge du rédacteur du PIONIER
10. Budget de la caisse centrale pour l'année 1979 et cotisation centrale 1979
11. Cotisation annuelle des membres sympathisants
12. Budget du PIONIER et prix de l'abonnement
13. Choix des réviseurs
14. Distribution des challenges
    14.1 Challenge Boegli
    14.2 Challenge pour la meilleure propagande
15. In memoriam
16. Divers

Association Fédérale des Troupes de Transmission

Le président central: Cap H. Dinten
Le secrétaire central: Sgt W. Aeschlimann

Funkbude im Zeughaus eine TS 18 aufgestellt. Viel Erfolg hatte die Sektion im Jahre 1935, als ihr eine TL leihweise zugeteilt wurde. Bei eisiger Kälte (Chronik: minus 16 Grad) erstellte man vom Siblinger Randen eine Verbindung mit Schaffhausen. Im Sommer darauf hatten sich die Schaffhauser etwas anderes ausgedacht: Da gab es eine Verbindung vom Dampfschaft Schaffhausen — Kreuzlingen zum Zeughaus Schaffhausen (der Schiffskamin diente als Mast, bei jeder Brückendurchfahrt musste die Verbindung unterbrochen werden!). Schon damals war die Mitarbeit der Sektion bei Waldläufen, bei der Tour de Suisse und bei Autorennen gefragt. 1933 wurde der Verband in EPV (Eidg. Pionier-Verband) umgetauft, so dass von dieser Zeit an auch Telegräfler Aktivmitglieder werden konnten. Bald wurde der Telegräfler Fw Schneckenburger als Vereinskanone bekannt. Am 11. März 1939 konnte das erste Sektionsjubiläum mit einem glänzenden Fest im Stammlokal «Schützenhaus» begangen werden. Dann aber kam der

Krieg!

Schon am 25. August 1939 mussten alle Geräte zurückgeschoben werden. Die Armee übernahm den Morsekurs, bis Ende 1941 ruhte jede Sektionsarbeit.
Kamerad Paul Bolliger übernahm die Leitung für den weggezogenen Th. Bolli; die Sektion blühte erneut wieder auf. Man zählte bald 114 Aktivmitglieder und 55 Jungmitglieder! Der Jahresbeitrag: Ganze 8 Franken, davon Fr. 2.50 für das Abonnement des PIONIER. Heute zählt die Sektion 43 Mitglieder. Im Jahre 1943 wurde Fw Schneckenburger interimsweise Präsident, 1944 übernahm W. Salquin das Amt.

Gelungene Verbindungen

im Randengebiet zeigten erneut die Aktivität der Sektion. 1953 kam W. Jäckle auf den Präsidentenstuhl; in jene Zeit fallen die Einführung der SE-222 und die gesamtschweizerische Uebung Polygon — mit hohem Besuch: Divisionär Büttikofer (Waffenchef), Divisionär Ulmann und T. Wanner (Schaffhauser Militärdirektor) waren zugegen.

Heimatlos

Nach den Schweiz. Unteroffizierstagen im Jahre 1961 musste die Funkbude im Zeughaus wegen Erweiterungsbauten geräumt werden. Die Sektion wurde dadurch heimatlos. Das Material musste in alten Wohnungen gelagert werden, die Morsekurse wurden gestrichen — nur Uebermittlungsdienste hielten die Sektion über Wasser. 1970 konnte der neue Präsident K. Burkhalter ein brauchbares Lokal im alten Edak-Gebäude beziehen, welches sich aber für den Funkbetrieb als unzulänglich erwies. R. Roth baute eine Katastrophengruppe auf. Mit der Zuteilung einer SE-222 begann eine neue Etappe: Ruedi Kilchmann wurde 1977 Präsident, bald konnte an der Artilleriestrasse eine Funkhütte gemietet werden. So hat sich der alte Erfolg der Schaffhauser wieder eingestellt.

(eb/sp)

Panorama

Kurzmeldungen aus Industrie, Technik, Wissenschaft, Militär

Cerberus Alarm

sp. «Cerberus Alarm» heisst die Firmenschrift des weltbekannten Unternehmens für Brandschutz- und Sicherheitssysteme. In ihrer jüngsten Ausgabe wird unter der Frage «Mensch oder Automatik im Brandfall» die CERBERUS-Alarmkonzeption für die Erkennung und Bekämpfung von Bränden ausführlich vorgestellt. Daraus geht hervor, dass nur das sinnvolle Zusammenwirken von Mensch und Automatik Brände sicher zu verhindern vermag. Das Extrablatt der gleichen Ausgabe nimmt den Grossbrand einer Basler Bank am 8. Dezember 1978 zum Anlass, verschiedene Aspekte von Brandmeldeanlagen in Banken und Geschäftsräumen zu besprechen. «Cerberus Alarm» kann bei der Firma kostenlos bezogen werden.
Cerberus AG, Postfach, 8708 Männedorf ZH